

ING Deutschland verankert mobiles Arbeiten in Gesamtbetriebsvereinbarung

Frankfurt am Main, 29. 04. 2021 - Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ING Deutschland haben künftig die Möglichkeit mobiles Arbeiten zu nutzen und können wählen, wann sie im Büro oder von zuhause arbeiten. In einer mit dem Gesamtbetriebsrat geschlossenen Vereinbarung wurde festgelegt, dass mobiles Arbeiten künftig für alle Mitarbeiter*innen im Rahmen der betrieblichen, gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen möglich ist. Mit dieser weitreichenden Gestaltungsfreiheit stellt die Bank als eines der ersten, großen Unternehmen in Deutschland die Weichen für die Arbeitswelt der Zukunft. Die Vereinbarung sieht zudem ein einmaliges steuer- und sozialabgabenfreies Ausstattungsbudget in Höhe von 1.500 Euro netto vor, um sich für das mobile Arbeiten adäquat einrichten zu können.

Nick Jue, CEO der ING Deutschland, begründet die Entscheidung: „Das vergangene Jahr hat uns gezeigt, wie flexibel wir sind und wie gut mobiles Arbeiten funktioniert. Das wollen wir nun beibehalten und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei unterstützen, ihren heimischen Arbeitsplatz bestmöglich auszustatten.“

Martin Bärwolf, Gesamtbetriebsratsvorsitzender der ING Deutschland, ergänzt: „In der heutigen Arbeitswelt ist es nicht immer leicht, Familie und Beruf zu vereinen. Der Bedarf für individuelle Arbeitsmodelle steigt daher. Wir freuen uns, dass wir nun für die Kolleginnen und Kollegen der ING die Möglichkeit zu mobilem Arbeiten fest verankert haben und damit einen wesentlichen Beitrag für die Balance von Arbeit und Berufsleben zeitgemäß stärken können.“

Mit dem neuen Modell setzt die ING Deutschland konsequent den Weg der Flexibilisierung und Eigenverantwortung fort. Dieses Prinzip kommt ebenfalls bei der konkreten Ausgestaltung der Arbeitsplatz-Regelung zum Tragen: So sollen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen ihrer Tätigkeiten, der betrieblichen und gesetzlichen sowie regulatorischen Anforderungen selbstständig festlegen können, wie sie die Kollaboration im hybriden Arbeitsmodell in ihren

Teams gestalten. Welche allgemeinen Spielregeln hierfür benötigt werden, wird in den kommenden Wochen gemeinsam mit dem Gesamtbetriebsrat festgelegt.

Zusätzlich zu der vom Arbeitgeber gestellten technischen Grundausstattung kann das Ausstattungsbudget in einem internen Online-Store der ING Deutschland zum Kauf von Mobiliar oder technischem Equipment wie höhenverstellbaren Tischen, ergonomischen Bürostühlen oder für einen Monitor eingelöst werden. Dabei bleibt es jedoch nicht: Künftig erhalten die Mitarbeitenden der ING Deutschland alle fünf Jahre ein neues Budget in Höhe von 1.000 Euro, um die Ausstattung regelmäßig auf dem aktuellen Stand zu halten.

Sollten Sie künftig keine Presseinformationen mehr von uns wünschen, genügt ein kurzer Hinweis an presse@ing.de.

Medienkontakt

ING Deutschland

Alexandra Jordans

Tel.: +49 (0) 69 27 222 66710

E-Mail: alexandra.jordans@ing.de

Die ING in Deutschland

Mit über 9,5 Millionen Kundinnen und Kunden sind wir die drittgrößte Bank in Deutschland. Unsere Kernprodukte sind Girokonten, Baufinanzierungen, Spargelder, Verbraucherkredite und Wertpapiere. Bei der Kreditvergabe an kleine und mittlere Firmen arbeiten wir im Geschäftskundensegment Business Banking mit der Online-Plattform Lendico zusammen. Im Bereich Wholesale Banking bieten wir Bankdienstleistungen für große, internationale Unternehmen an. Mit über 6.000 Kolleginnen und Kollegen sind wir in Frankfurt am Main (Hauptquartier), Berlin, Hannover, Nürnberg und Wien vertreten